

BergSchmiede

SIEGFRIED MONITZER KEG

A-6370 Kitzbühel, Josef-Pirchl-Str. 30B
 Tel. +43 5356 66 770 | Fax +43 5356 66 771
 bergschmiede@aon.at



GINNE

Reine Nervensache –
 zur richtigen Zeit
 am richtigen Ort?

www.ginne.at

HUTTER DRUCK

Der Maßstab der Qualität.

St. Johann in Tirol · Birkenstrasse 5
 Tel. 05352/62616-0 www.hutterdruck.at



RV TEAM TONIS PROSHOP

optimized-bikes.com

3/2009



Alles KitzAlpBike 2009



2. HillClimb Brixen im Thale presented by **GHOST**

Mittwoch, 24. Juni 2009
 ab 18.00 Uhr, Dorfplatz Brixen im Thale

Dabei sein ist alles! Das Rennen für alle Hobbyfahrer
 und alle Vereine mit eigener Vereinswertung.

Start Handbikefahrer: 18.00 Uhr
 Start aller Kategorien: 18.30 Uhr
 Strecke: Zentrum Brixen - Filzalmsee
 Länge/Höhendiff.: 6 km / 500 Hm
 Anmeldung: www.kitzalpbike.at
 Tel. +43 5357 2000-141

Nenngeld: € 7,- (€ 3,- Nachnenngebühr)
 Nachmeldungen: 16.00 - 18.00 Uhr

Siegerehrung um 20.30 Uhr am Dorfplatz in Brixen
 mit anschließender KitzAlpBike-Festival Eröffnungsfeier.

Fleckalmeircuit



im Wandel der Zeit

vom kleinen Bruder zum großen Event

Sommer 2004 - Fünf Freunde und fürs Leben gern mit dem Mountainbike unterwegs treffen sich an der Talstation der Fleckalmbahn. Vision: Einen Mountainbike Cross Country Bewerb zu veranstalten. Mit klaren Vorgaben. Das Wichtigste sollte sein, den Nachwuchs zu fördern und ihm ein Portal zu eröffnen, sich wett-kampfmäßig zu messen aber auch die Elite im österreichischen Mountainbikesport für dieses Rennen zu animieren.

Location und die Austragung in Form verschieden langer und schwieriger Runden je Kategorie ergeben den Namen unserer Veranstaltung „Fleckalmeircuit“. Die Bewerbung wird im Österreichischen Radsportverband mit Freude aufgenommen. Am 5. September 2004 starten wir mit etwas Bauchweh unsere ersten Rennen. Im Juli 2005 bekommen wir die Austragung der Österreichischen Meisterschaften zugesprochen. Inzwischen bürgt diese Veranstaltung durch ihre vielen treuen Helfer für perfekte Organisation und härteste Streckenführung. 300 Fahrer aus dem In- und Ausland freuen sich jedes Jahr dabei zu sein. Nach dem Motto der Drei Musketiere „Einer für Alle, alle für Einen“ werden die Bewerbe im Rahmen der mehrtägigen Veranstaltung des KitzAlpBike und dem Brixener Hillclimb durchgeführt.

Antrag erfüllt? - **NEIN** - Wir arbeiten weiterhin mit voller Kraft für unseren Sport.

Euer Tonis Pro Team



2. HillClimb Brixen presented by GHOST

Gipfelstürmerei für Jedermann von Brixen auf den Filzalmsee

Rauschender Festivalauftakt in Brixen im Thale. Sportlich wird die 14. Auflage des KitzAlpBike Festivals mit einem Bergsprint für Jedermann, dem HillClimb Brixen eröffnet. Rund 6 km und 500 Höhenmeter geht es vom Ortszentrum hinauf zum Filzalmsee. „Dabei sein ist alles“ heißt das Motto, denn in der Hauptrolle stehen alle Hobbysportler, die sich mit den Topfahrern messen wollen. Dieses Jahr gibt es zusätzlich zur Einzelwertung eine eigene Vereinswertung.

Gesucht wird der stärkste Verein. Alle Vereine, egal ob Fußballclub oder Kirchenchor, sind aufgerufen bei der 3er-Teamwertung mitzufahren. Pro zusätzlich teilnehmendes Vereinsmitglied kassieren die drei Zeitschnellsten eines Vereins wertvolle Zeitgutschriften. Auch dieses Jahr wird unter allen Teilnehmern ein tolles GHOST Bike im Wert von mehr als € 2.500,- verlost. Auf die besten Fahrer in allen Klassen und die engagiertesten Teams warten

neben Pokale schöne Sachpreise. Die Siegerehrung findet um 20.30 Uhr am Dorfplatz in Brixen statt. Bei der anschließenden KitzAlpBike Festival Eröffnungsparty kann dann noch ausgiebig gefeiert werden.

Anmeldung zum HillClimb:
www.kitzalpbike.com
oder
Telefon 05357 2000-141, Frau Gabi Eberl



Max FOIDL:

RIDER OF THE MONTH

JUNI

Hy Leute!

Ich heiße Max Foidl und will euch heute etwas über mich und meinen Sport erzählen.

Da meine Eltern eine große Verbindung zum Sport haben, kam ich durch sie zum Radfahren. Mein erster Renneinsatz als Sechsjähriger endete eher schlecht als recht. Mit einer kleinen Gruppe gleichgesinnter Kinder begann ich dann im Kirchberger Bike Park mit dem Tonis Pro Team zu trainieren. Und so stellten sich auch die ersten Erfolge ein. Nach einigen guten Rennergebnissen konnte ich in der U13 Kategorie meinen ersten Austria Youngsters Technikbewerb gewinnen. Mein größter Erfolg ist der Österreichische Vizemeistertitel 2008 im U15 Cross Country Bewerb. Mein Training und meine Rennen bestreite ich auf einem Optimized Bike, das ich von Maria Osl übernommen habe.

Meine schulische Ausbildung absolviere ich zur Zeit im Gymnasium St. Johann in Tirol. Wenn ich in meiner Freizeit nicht gerade auf dem Rad sitze, gehe ich gerne Slacklines, ins Schwimmbad, Einradfahren oder ich treffe mich mit Freunden. Den Winter verbringen wir am liebsten beim Tiefschneefahren und Backcountry-Kicker bauen. Mit Laufen und Radfahren auf der Walze überbrücke ich die kalten Wintermonate. Wenn ich trainiere, höre ich oft Reggae oder Hip-Hop. Mein größtes Vorbild ist Lisi Osl. Sie hat ihre sportliche Laufbahn auch in unserem Verein begonnen. Meine Lieblingspeisen sind Steaks und alle Variationen von Nudeln. Nun wisst ihr mehr über mich und meinen Sport und vielleicht habt ihr jetzt auch Lust, aufs Bike zu steigen und ein paar Singletrails zu rocken,

so keep on riding!
Euer MAX

Programm KidsAlpBike Sonntag, 28.6.09

Mehr als nur Rahmenprogramm!

Ein spektakulärer Kurs mit viel Einsatz und pädagogischem Feingefühl gebaut! Die Kids und Jugendlichen stellen ihre faszinierenden Fähigkeiten auf den konditionell anspruchsvollen Runden unter Beweis.

Auf Ihr Kommen freut sich der RV TEAM TONIS PROSHOP um die Kids anzufeuern.

Startzeit	Kategorie
09.30 Uhr	JuniorInnen, Masters, Sportklasse
11.20 Uhr	U 7 m/w
11.40 Uhr	U 9 m/w
12.05 Uhr	U 11 m/w
12.25 Uhr	U 17 m/w
13.35 Uhr	U 13 m/w
14.30 Uhr	U 15 m/w
16.00 Uhr	Siegerehrung



INFORMATIONEN ZUM VEREIN:

RV TEAM TONIS PROSHOP

Bahnhofstraße 2 • 6365 Kirchberg in Tirol - Austria
Telefon: 0664 399 67 20 • guentherfoidl@aon.at / frankblum@tirol.com



**DA
BEIKA**

Back to the roots

Auch das letzte weiße Gold des Winters ist endlich dahin geschmolzen und nun sind die Zinken und Kuppen in den Kitzbüheler Alpen wieder frei unter die fetten Stollenneus zu nehmen. Am Tag des Herrn bei bestem Radlerwetter, 10 Grad und Sprühregen, unternehme ich einen erholsamen Ausflug in die Bergwelt. Zum Bergaufplagen gibt es breite Autobahnen, zwar geschottert, ich frage mich aber ob allein die Breite des Weges nicht doch nach einer Vignette verlange. Meistens sind diese Wege auch verhandelt, also versichert. Aber für was, gegen wen? Diese sensitive Frage wird mir Minuten später auf einem inoffiziellen Alm-Highway beantwortet. Zum wiederholten Male passiere ich eines dieser weißen Schilder, roter Rand und schwarzes Waffenrad in der Mitte, und trete meinen Hightech Boliden in Richtung Gipfel. Nach einigen breiten Kehren höre ich es schon, ein lautes Dröhnen, als ob wirklich gleich eine ganze Armada an LKW's mir auf dieser Forstautobahn entgegen kommen werden. Ich drücke mich ganz auf den rechten Rand des Weges, ganz nahe dem Abgrund und bin aufgrund der Fahrbahnbreite zuversichtlich diese Begegnung unbeschadet zu überstehen. Doch was kommt da um Kehre 7? Ein wahres Ungetüm aus Blech, mit Reifen so groß und hoch wie ich selbst. Zu meinen Ungunsten kommt es mir auch noch verdächtig nahe, ich sehe noch wie der Lenker grimmig auf sein, unter dem grünen Lodenhut verstecktes Federvieh zeigt und kann nur noch mitsamt Bergrad in den Graben springen. Der Begriff „versicherter Weg“ bekommt so eine neue Bedeutung für mich und ich verstehe nun, dass man als Erholung Suchender gegen solche Angriffe versichert sein sollte. Mit Schrammen und Dellen mache ich mich weiter auf den Weg Richtung höchsten Punkt und Abfahrtsvergnügen. Nach langer, gefährlicher Auffahrt wende ich mich der Vorfreude auf einen schmalen Wanderweg mit engen Kurven, rutschigen Wurzeln, scharfkantigen Steinen und meterhohen Absätzen. Wandervögel sehe ich weit und breit keine, die sind lieber auf den breiten Autobahnen mit den Monstern aus Blech unterwegs. Damit ist auch der einstmals bestens gepflegte Wanderweg schon fast zugewachsen. Es wird höchste Zeit das Unkraut rauszubremsen und dem Pfad wieder neues Leben einzuhauchen. So zirkle ich um eine höchst knifflige Kurve und rausche eine Tiefgasse, welche mehr einem Bach als einem Weg ähnelt hinunter. Plötzlich, mitten am Weg, taucht eines der netten Hinweisschilder „Mountainbiken verboten“ auf. Die einzige Möglichkeit wieder 500 Höhenmeter zurück hinauf zu schieben erscheint mir wenig attraktiv – also fahre ich weiter. Dauerts nicht lange, erscheint mir der urige Landwirt, der bereit ist seinen „Besitz“ zumindest verbal bis zum Letzten zu verteidigen. Im Hofer Jahr ist das ja alles erlaubt – zurück zu den Wurzeln! Meine Unkrautausbremser Dienste verschmäht er und droht mir weiter. Seinen schönen Weg hinzurichten – eine bodenlose Sauerei. Mir fallen gleich die großen Trittlöcher seiner viel zu schweren Hausrinder ein und rieche noch die Exkremente derselben, welche mir noch Sekunden zuvor um die Ohren flogen. Was bitte sollte ich an diesem Sauweg noch zerstören? Ungläubig ziehe ich meines Weges – Back to the Roots.

DA BEIKA



Kitzbüheler
Alpen

Brixen i.T. - Kirchberg - Westendorf

Raiffeisen

14. Int. KitzAlpBike Mountainbike Festival

vom 24. – 28. Juni 2009

Mi, 24. Juni	18.00 Uhr	HillClimb in Brixen im Thale
	20.00 Uhr	KitzAlpBike Festival Eröffnungsfeier und Siegerehrung
Do, 25. Juni	19.30 Uhr	Bike Stunt & Fashion Night in Kitzbühel
Fr, 26. Juni	17.30 Uhr	City Cross Westendorf
	21.00 Uhr	Siegerehrung
Sa, 27. Juni	09.00 Uhr	KitzAlpBike Marathon in Kirchberg (Start im Ortszentrum)
	17.30 Uhr	Cross Country in Kirchberg/Klausen
	20.30 Uhr	Siegerehrungen und Party mit Live Act im Dorfzentrum
So, 28. Juni	09.30 Uhr	KidsAlpBike in Kirchberg/Klausen

www.kitzalpbike.com

